Profis rund um
Ihre Reitanlage!

ecora

VERLEGEHINWEIS

ECORASTER® Reitsport und Landwirtschaft

ECORASTER® BODENGITTER

Warum ECORASTER®?

- ✓ Schluss mit Schlamm und Matsch
- ✓ gleichmäßige Beanspruchung der Gelenke durch elastischen, ebenen Boden
- ✓ keine Vermischung von Unterboden und Tretschicht mehr
- ✓ minimaler Pflegeaufwand
- ✓ hohe Elastizität
- ✓ hochbelastbar: je nach Befüllung bis zu 800 t/m²
- ✓ Sicherheitsverbundsystem
- ✓ hervorragende Drainage
- ✓ über 200 Dehnelemente pro m²
- ✓ schnelle und einfache Verlegung
- ✓ umweltneutral
- ✓ Made in Germany

Vielfältig einsetzbar – für jede Anwendung die passende Lösung.

Die einzelnen Anforderungsbereiche erfordern bzw. erlauben unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Verlegung. Je nach Wunschanwendung und Rahmenbedingungen sind folgende Verlegevarianten möglich:

1. Verlegung ohne Unterbau
2. Verlegung mit Minimalunterbau
3. Verlegung mit klassischem Unterbau
4. Verlegung in Führanlage/Longierzirkel oder Roundpen
5. Verlegung in Kombination mit Bodenmatten

Sollte Ihre geplante Anwendung nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an unser Beratungsteam:

+49 9233 714099-0

Vorbereitung

Bevor Sie den Bedarf an Schotter / Splitt etc. bestimmen, sollten Sie die Höhe der Flächen genau festlegen. Bei größeren Flächen sollten Sie mit einem Nivelliergerät oder einem Laser arbeiten.

Den Bedarf zur Verfüllung der Gitter berechnen Sie wie folgt:
0,95 x Fläche x Gitterhöhe

Bei der Höhe des Unterbaus ist zu beachten, dass sich der ECORASTER® durch das Rütteln ca. 0,5 cm eindrücken kann.

Falls eine Begrenzungseinfassung besteht oder erstellt wurde, muss zwischen Einfassung und ECORASTER® ein Abstand von mindestens 5 cm eingehalten werden.

In den heißen Sommermonaten ist bei der Verlegung darauf zu achten, dass die Gitter unmittelbar nach Verlegung verfüllt werden.

Der TE30 ist generell nur mit einer Überdeckung von mindestens 8 cm zu verlegen!

Die Verlegevariante ist abhängig von der bestehenden Bodenzusammensetzung und der Belastung.

ECORASTER® BODENGITTER

Verlegung ohne Unterbau

- Trennschicht ECORASTER® — Befüllt, je nach Bedarf und Anwendung, im Regelfall im Paddock- und Stalleinsatz bis Oberkante ECORASTER®
- Vliesschicht — je nach Bedarf
- gewachsener Boden — Die oberste Schicht des Bodens abtragen und ein Gefälle vom 1-2 % in die Fläche einarbeiten.

Das sollten Sie beachten.

Wenn Sie ECORASTER® direkt auf den gewachsenen Boden legen, kann die flächige Versickerung nur so gut sein, wie sie vor der Verlegung der Gitter war. Bei einem wasserdurchlässigen Boden, wird die Wasserversickerung dauerhaft und flächig erhalten bleiben. Bei einem lehm- oder tonhaltigem Boden, bei dem bereits vorher kein Wasser flächig versickern konnte, wird auch nach der Verlegung kein Wasser flächig versickern. Durch die Verlegung der Gitter wird das Niederschlagswasser, welches unter den Gittern nicht versickern kann, an der Oberfläche abgeführt.

Wird auf einen Unterbau verzichtet ist die Flächenstabilität und Drainage nicht immer gewährleistet. Zusätzlich können sich durch Veränderungen des gewachsenen Bodens Unebenheiten ergeben. Die Belastbarkeit der Fläche wird durch ECORASTER® erheblich erhöht, Punktlasten auf die Fläche verteilt. Falls jedoch der gesamte Boden flächig nachgibt, sind natürlich auch dem ECORASTER® Grenzen gesetzt.

Gewachsener Boden

Je nach Anforderung ein Planum mit ca. 1 – 1,5 % Gefälle erstellen. Bei sehr weichem Boden kann hier ein Vlies zur Stabilisierung verwendet werden

Bauvliesschicht

Reduziert oder verhindert das Eindrücken der Raster in den Boden. Wirkungsweise ähnlich, wie bei einem Fundament

Trennschicht

ECORASTER® verlegen, Rüttelplatte nach Befüllung der Raster empfehlenswert

Befüllung des ECORASTER®

Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:
Grobkörniger Sand, Recyclingsand Körnung 1 - 3 mm, Splitt, Recyclingsplitt 2 - 5 mm, Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

ggf. Tretschicht

Entsprechend der Nutzung aufbringen

ECORASTER® BODENGITTER

Minimalunterbau

Tretschicht	Zusammensetzung der Tretschicht je nach Nutzung *Reitplatz:* 6-8 cm *Paddock/Auslauf:* bei TE40, TE50, TP40 ohne, Diverse Befüllungen bis Oberkante je nach Nutzung, bei TE30 mindestens 8 cm
Trennschicht ECORASTER®	3-5 cm verfüllt je nach Nutzung, für eine optimale Stützfunktion und Wasserdurchlässigkeit
Minimalunterbau	Splitt, Höhe 3-5 cm
Vliesschicht	für eine besser Trennung von gewachsenem Boden und Splitt empfehlenswert
gewachsener Boden	Planum mit Gefälle 1-1,5 %

gewachsener Boden
Je nach Anforderung ein Planum mit ca. 1 – 1,5 % Gefälle erstellen. Bei sehr weichem Boden kann hier ein Vlies zur Stabilisierung verwendet werden.

Vliesschicht
Bauvlies als Fundament gegen eine Durchmischung von gewachsenem Boden und Splitt.

Minimalunterbau
Splittschicht in der Körnung 2/5 mm oder 2/7 mm ca. 3-5 cm

Trennschicht
ECORASTER® verlegen, Raster nach Befüllung mit Rüttelplatte abrütteln

Befüllung des ECORASTER®
Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:
Grobkörniger Sand, Recyclingsand Körnung 1 - 3 mm, Splitt, Recyclingsplitt 2 - 7 mm, Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

Tretschicht
Entsprechend der Nutzung aufbringen

Paddock / Auslauf
ohne oder lediglich mit dünner Tretschicht bei TE40, TE50, TP40, TR40 möglich, bei TE30 mind. 8 cm

Reitplatz: ca. 6 - 8 cm
Zusammensetzung je nach geplanter Nutzung und Qualität der Tretschicht (Dressur, Springen, Western - Cutting / Reining, Fahren usw.)

ECORASTER® BODENGITTER

Klassischer Unterbau

Tretschicht	Zusammensetzung der Tretschicht je nach Nutzung *Reitplatz:* 6-8 cm *Paddock / Auslauf:* bei TE40, TE50, TS50 ohne, bei TE30 mindestens 8 cm
Trennschicht ECORASTER®	3-5 cm, verfüllt je nach Nutzung, für eine optimale Stützfunktion und Wasserdurchlässigkeit
Ausgleichsschicht	Splitt, Höhe 2-5 cm
Unterbau	Schotter ca. 10-30 cm, je nach Festigkeit des gewachsenen Bodens
gewachsener Boden	Planum mit Gefälle 1-1,5 %

gewachsener Boden
Je nach Anforderung ein Planum mit ca. 1 – 1,5 % Gefälle erstellen

Unterbau
Schotter in der Körnung 5/32 mm (oder artverwandt) aufbringen und verfestigen (Walze oder Rüttelplatte)

Ausgleichsschicht
Splittschicht in der Körnung 2/5 mm oder 2/7 mm aufbringen und abziehen. (Je sorgfältiger bei der Anlage des Schotterunterbaues gearbeitet wurde, um so weniger Splitt ist zum Ausgleich erforderlich)

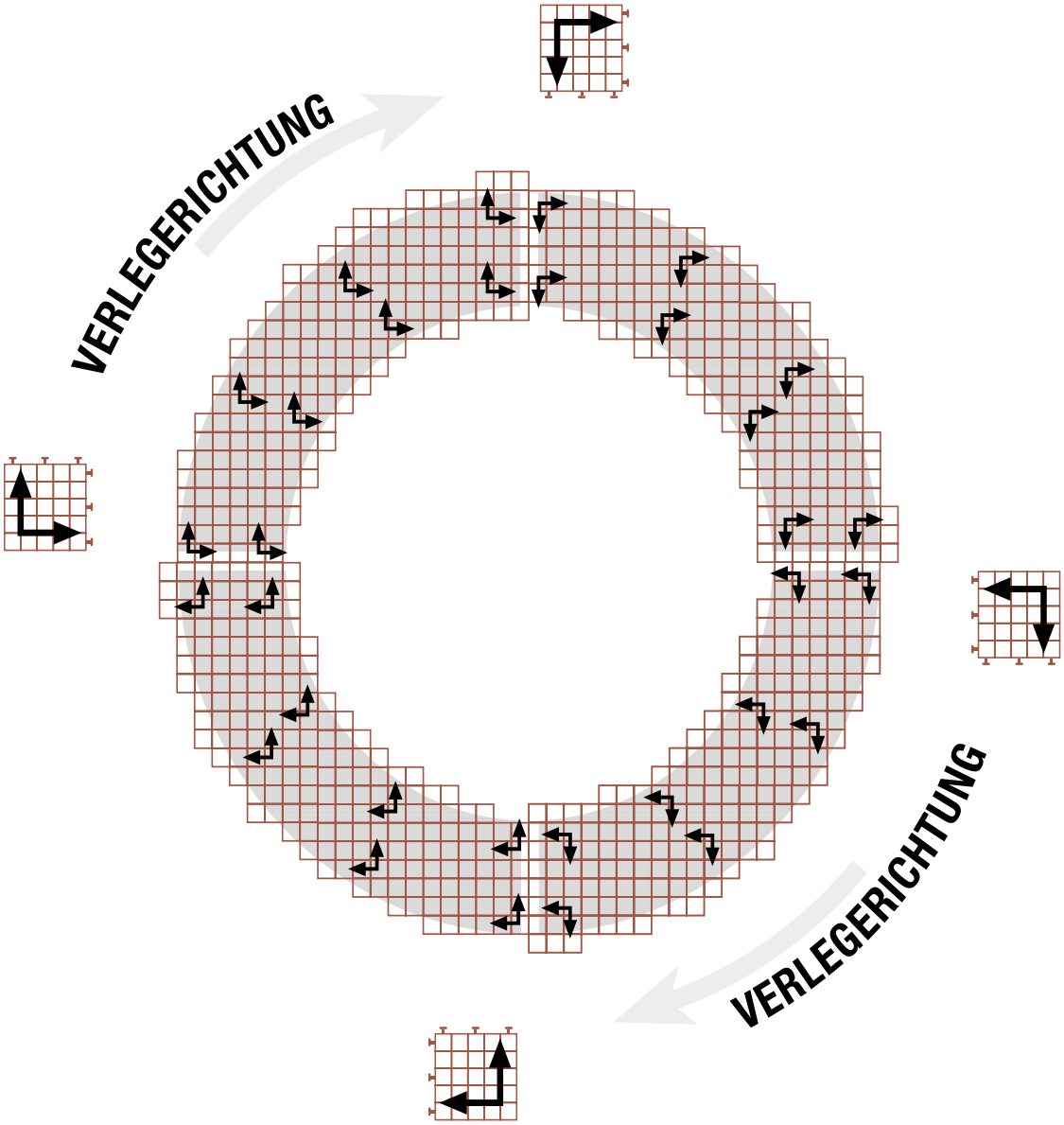
Trennschicht
ECORASTER® verlegen, Rüttelplatte nach Befüllung der Raster empfehlenswert

Befüllung des ECORASTER®
Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:
Sand, Recyclingsand Körnung 1 - 3 mm, Splitt, Recyclingsplitt 2 - 5 mm, Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

Tretschicht
Entsprechend der Nutzung aufbringen

Reitplatz: ca. 6 - 8 cm
Zusammensetzung je nach geplanter Nutzung und Qualität der Tretschicht (Dressur, Springen, Western - Cutting / Reining, Fahren usw.)

Verlegung von Führanlage / Longierzirkel / Roundpen

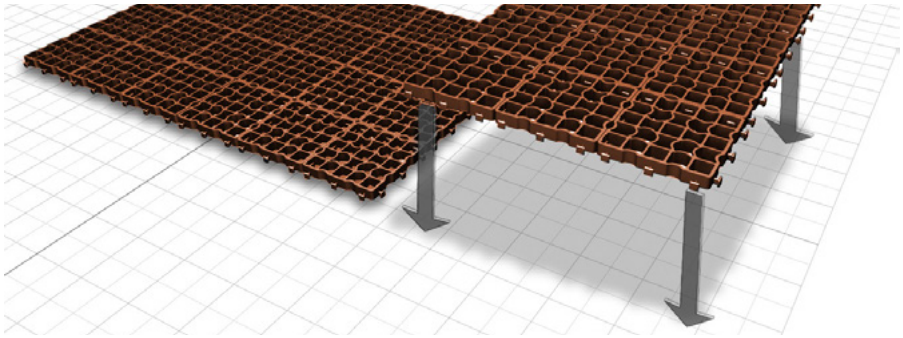


Das sollten Sie beachten.

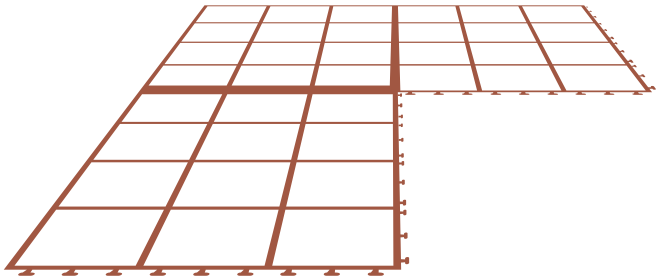
Nach Verlegung des ersten Kreissegment-Viertels bitte die ECORASTER® um 90° im Uhrzeigersinn drehen (wie Abb. zeigt) und das zweite Kreissegment befestigen. Weiter so verfahren, bis alle vier Kreisviertel verlegt sind. Dabei immer auf die Lage der Verbindungszapfen achten! Die Pfeile auf dieser Skizze zeigen an, in welche Richtung die Verbindungszapfen ausgerichtet werden müssen.

ECORASTER® BODENGITTER

Verarbeitung der vorgesteckten Platten



ECORASTER® ist ohne Maschineneinsatz schnell und unkompliziert zu verlegen. Das System wird in vorgesteckten Einheiten zu 12 ECORASTER® (à 33 x 33 cm) geliefert und kann direkt von der Palette in einem Arbeitsgang verlegt werden. Mit nur einem Handgriff sind 1,33 m² verlegt.



verlegen

Mit der Verlegung der Gitter muss in einer Ecke der Fläche begonnen werden. Die Verbindungszapfen der ersten Lage müssen in die weitere Verlegerichtung zeigen. Die nachfolgenden Lagen werden dann in die Verbindungszapfen der bereits verlegten Fläche gedrückt.

lösen

Die vorgesteckten Lagen können bei Bedarf getrennt werden. Legen Sie die zu trennende Lage auf eine zweite Lage und drücken Sie die abzutrennenden Platten mit dem Fuß nach unten aus dem Sicherheits-verbundsystem.

anpassen – zuschneiden

ECORASTER® können sauber und schnell mit jedem gängigen Holzschneidewerkzeug bearbeitet werden. Für kleinere Ecken, die exakt zugeschnitten werden müssen, empfiehlt sich eine Stichsäge oder eine starke Astschere. Schneiden Sie die Lagen nicht vorab zu. Wenn möglich legen Sie das Gitter über die Randeinfassung hinaus und schneiden diese erst dann. Eine kleine Unterlage (Latte / Brett / ECORAS-TER®-Platte) erleichtert den Zuschnitt. Folgende Werkzeuge haben sich in der Praxis bewährt: Handkreis-säge, Motorsäge, Flex, Stichsäge, Astschere.

Wissenswertes

Bei der Höhe des Unterbaus ist zu beachten, dass sich das ECORASTER® durch das Rütteln ca. 0,5 cm eindrücken kann.

Nach der Befüllung der ECORASTER® ist ein geringfügiger Setzungsvorgang möglich. Bei Begrünung des ECORASTER® muss die Grasnarbe unter der Oberkante des Gitters liegen.

Bitte vermeiden Sie die Verwendung von Kehrmaschinen und sorgen Sie stets für eine optimale Verfüllung der Bodengitter.

Zubehör

Paddockmarkierungen

Markierungen sind in der Farbe weiß erhältlich und können ohne weitere Vorarbeiten in das Gitter eingesetzt werden

Böschungswinkel

Universalböschungswinkel bis 90° verstellbar

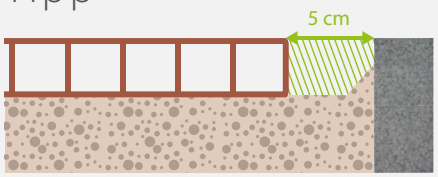
Trickrast Verbundsystem

für die temporäre Bodenbefestigung

Kurvenelement

das flexible, praktische Kurvenzubehör

Tipp



Falls eine Begrenzungseinfassung besteht oder erstellt wurde, muss zwischen Einfassung und ECORASTER® ein Abstand von mind. 5 cm einge-halten werden.

BODENMATTENSYSTEME

Allgemeine Verlegehinweise

SOFTGROUND

Verlegung nur in Verbindung mit ECORASTER® E30 (Spezial). Das Produkt wird auf Wunsch vormontiert angeliefert. Es gelten die gleichen Verlegevarianten und Empfehlungen, wie für ECORASTER® Bodengitter. Das einzelne Vollgummi-Element ist 1 m^2 groß und lässt sich passgenau mit 9 ECORASTER® Bodengittern verbinden.

Bodenmatte economy

Im Gegensatz zu den höherwertigen Bodensystemen mit ECORASTER®, verwendet man bei der Bodenmatte economy keinen gesonderten Unterbau. Achten Sie darauf, dass der Boden vor der Verlegung ausreichend befestigt (Beton o.ä.) und frei von größeren Höhenunterschieden ist. Die Bodenmatten lassen sich mit den üblichen Handgeräten (Stichsäge, etc.) zuschneiden.

Vorbehaltserklärung

Die hier vorliegenden Angaben, insbesondere die Verarbeitungs- und Verwendungsvorschläge unserer Produkte, basieren auf unseren Erfahrungen und Kenntnissen im Normalfall, davon ausgehend das die Produkte sachgerecht gelagert und verwendet wurden. Aufgrund unterschiedlicher Untergründe und abweichender Arbeitsbedingungen kann keine Haftung oder Gewährleistung des Arbeitsergebnisses, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung, d.h. den Anwendungszweck hin zu prüfen. Änderungen der produktspezifischen Daten bleiben vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Garantiebedingungen, sowie das jeweils neueste Produktdatenblatt, das angefordert werden sollte.

ecora

ecora GmbH
Am Blätterrangen 2
D-95659 Arzberg
Tel. +49 9233 714099-0
Fax +49 9233 714099-50
info@ecora.de

Wussten Sie schon?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für hochwertige Reitanlagenböden und liefern Ihnen den passenden Verlege- und Pflegeservice gleich mit dazu – alles aus einer Hand:

- ✓ Vor-Ort-Beratung
- ✓ Tretschichtcheck
- ✓ Verlegung & Entsorgung
- ✓ Bodenpflege
- ✓ Auffrischung

- ✓ Reitböden
- ✓ Tretschichten
- ✓ Reitsande
- ✓ Zuschlagstoffe
- ✓ Bodengitter
- ✓ Bodenmatten
- ✓ Schlagschutz
- ✓ Führanlagen

ECORASTER®
Das Bodengitter

www.ecora.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen können abweichen. Stand: VLA_ecora/01_2019